

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	11
1.1	Gegenstand der Untersuchung und ihre Methode	11
1.2	Quellenlage	18
1.3	Gedruckte Memoirenliteratur	24
1.4	Zeitzeugen und Nachfahren	27
1.5	Forschungsstand	28
2.	Familie und Jugend	29
3.	Militärzeit (1906–1919)	31
3.1	Vom IR 19 bis zur Kriegsakademie (1906–1914)	31
3.2	Front und Generalstab (1914–1918)	35
3.3	Oberost, Brest-Litowsk und Moskau (1917/1918)	39
3.4	Offizier und Revolution 1918: „Zusammenbruch der Welt“	52
4.	Vom Generalstab aufs Land: der Weg in die Politik (1919–1924)	57
5.	Hannoverscher Reichstagsabgeordneter für die DNVP: Die schwierige Suche nach dem Umgang mit der ungeliebten Republik (Mai 1924–Oktober 1928)	87
5.1	Der Dawes-Plan und seine „deutschnationalen“ Folgen	87
5.2	Schmidts Einfluß auf die Reichspräsidentenwahl 1925	129
5.3	Zehn Monate wehrpolitischer Regierungskoalitionär	154
5.4	Wieder in der Opposition (Januar 1926–Dezember 1926)	161
5.5	Schmidts Westarp-Kurs in Richtung Republik im zweiten Bürgerblock	170
5.6	„Dieser Staat ist nicht unser Staat“–Schmidts Bruch mit Westarp nach der Reichstagswahl vom 20. Mai 1928 und sein Weg zu Hugenberg	187
6.	Die Entscheidung 1928: mit Hugenberg gegen die Republik	207
6.1	Schmidts Aufstieg unter Hugenberg und seine erste Bewährungs- probe: der Reichsausschuß gegen den Young-Plan 1929	207
6.2	Schmidts Haltung zum Kabinett Brüning I und der weitere Zerfall der Fraktion	236
6.3	Der mißlungene Schock: Harzburg und Schmidts erwachtes Mißtrauen	262
6.4	Schmidt gegen Hindenburg und das Ende Brünings 1932	293
6.5	Schmidt im Wahlkampf für Papan: erfolglos monarchistisch	313

10	Inhalt
6.6	Verfassungsbruch als Gebot der Stunde: Schmidts Einsatz für die „einzige wirkliche antiparlamentarische Partei“ bis zum Planspiel Ott (August bis Dezember 1932) 319
6.7	Keine Unterstützung, aber ein Moratorium für Schleicher 340
6.8	Der widerwillige Sieg am 30. Januar, die Enttäuschung über Hugenberg und die neuentdeckte Notwendigkeit der Verteidigung des Rechtsstaates 354
6.9	Abkehr von Berlin, Hochzeitsektat bei Everling und Nichteinzug in den ersten Einheitsreichstag 370
7.	Verfolgung Schmidts 1934 379
8.	Rückzug in die Privatwirtschaft: innere Emigration im Zweiten Weltkrieg 385
9.	Politisches Comeback: Versuch einer programmatischen Neuorientierung in der Deutschen Konservativen Partei (ab 1946) und der Deutschen Partei (1953) 389
10.	Zusammenfassung und Ergebnisse 405
11.	Abkürzungsverzeichnis 413
12.	Quellen- und Literaturverzeichnis 415
13.	Namensregister 447